

*Ein ermutigendes Wort:*

Seht auf die Ankunft Meines geliebten Sohnes, nicht als hilfloses Baby, sondern als siegreicher König, der sein Reich anführt.

Gebt Ihm Raum. Nehmt jede Gelegenheit wahr, um euren kindlichen Glauben aufzubauen. Denn so wie die scheinbare Unmöglichkeit Meines Sohnes von denen angenommen wurde, die schauten und bereit waren, so wird auch Mein kommendes Königreich angenommen und die Braut bereit gemacht werden.

Der Advent ist nicht nur eine Feier seiner Geburt, sondern auch eine gläubige Erwartung all dessen, was noch kommen wird.

*„Damals lebte in Jerusalem ein Mann namens Simeon; er war rechtschaffen, richtete sich nach Gottes Willen und wartete auf die Hilfe für Israel. Der Heilige Geist ruhte auf ihm, und durch den Heiligen Geist war ihm auch gezeigt worden, dass er nicht sterben werde bevor er den vom Herrn gesandten Messias gesehen habe.*

*Vom Geist geleitet, war er an jenem Tag in den Tempel gekommen. Als nun Jesu Eltern das Kind hereinbrachten, um mit ihm zu tun, was nach dem Gesetz üblich war, nahm Simeon das Kind in seine Arme, pries Gott und sagte:*

*»Herr, nun kann dein Diener in Frieden sterben, denn du hast deine Zusage erfüllt.*

*Mit eigenen Augen habe ich das Heil gesehen, das du für alle Völker bereitet hast - ein Licht, das die Nationen erleuchtet, und der Ruhm deines Volkes Israel.«*

*Lukas 2:25-32 (NGU-DE)*